

Zentral und dennoch ruhig gelegen

Gute Nachfrage beim Baugebiet der GEWOSIE im Tilsiter Weg

Schwanewede / Bremen-Nord

Die Baugrundstücke der GEWOSIE am Tilsiter Weg an der Landesgrenze zu Bremen sind sehr begehrt. Das bestätigt die rege Nachfrage. Kein Wunder: Die Lage ist top, die Infrastruktur bestens. Insgesamt stehen Interessenten im Baugebiet 42 Grundstücke mit Größen zwischen 432 und 618 Quadratmeter zur Verfügung. Siebzehn sind bereits verkauft. Und bis zum Jahresende, so erwartet es die GEWOSIE, wird die Hälfte der Grundstücke vergeben sein. Mitte November erfolgte der erste Baggerstich durch Schwanewedes Bürgermeister Harald Stehnken.

Gute Gründe für die große Nachfrage beim Baugebiet Tilsiter Weg gibt es viele. Die Verkehrsverbindungen sind bequem zu Fuß zu erreichen, die Haltestelle an der Blumenthaler Straße beispielsweise über den Tilsiter Weg und den Fußweg am angrenzenden Seniorenwohnhelm. Schulen finden sich ganz in der Nähe, ebenso Einkaufsmöglichkeiten, unter anderem entlang der Schwaneweder und Blumenthaler Straße sowie im nahen Schwaneweder Zentrum. Das Areal selbst ist dennoch ru-



Schwanewedes Bürgermeister Harald Stehnken, hier mit GEWOSIE-Vorstand Axel Utrata, übernahm den ersten Baggerstich auf dem Baugebiet Tilsiter Weg.

FOTO: DF

hig gelegen und teilweise vom Wifowald begrenzt. Ein ideales Baugebiet also für Familien mit Kindern.

Anfang November wurde mit dem Bau der ringförmigen Erschließungsstraße ab Tilsiter Weg durch das Areal begonnen. Bei guter Witterung soll die Straße bis Ende des Jahres fertiggestellt sein und der Bau der Wohnhäuser könnte dann ab

Anfang 2006 starten. Außerdem soll der Waldweg am Wifowald demnächst zu einer Sackgasse mit Wendekreis ausgebaut werden.

Die Größe des gesamten Areals beträgt 28 540 Quadratmeter inklusive öffentlich gewidmeter Straßenfläche und Regenrückhaltebecken. Der äußere Bereich des Baugebietes, die erste Reihe am Waldweg sowie am Tilsiter

Weg, ist ausschließlich für Einfamilienhäuser vorgesehen. Im inneren Bereich, der von der ringförmigen Erschließungsstraße umschlossen wird, ist auch Doppelhausbebauung möglich.

„Wir freuen uns, daß wir die Lücke schließen können“, äußerte sich Harald Stehnken beim ersten Baggerstich. Die Kooperation mit der GEWOSIE sei ein positives Beispiel für eine länderübergreifende Zusammenarbeit gewesen und böte viele Vorteile für Schwanewede. So sei schon lange eine Entwässerung für den Waldweg notwendig. Von dem nun von der GEWOSIE gebauten Regensickerbecken profitierten alle Anwohner, sowohl die des Waldwegs als auch die des neuen Baugebietes, erklärte Stehnken.

Der Bebauungsplan für den Tilsiter Weg, der auf der Schwaneweder Gemeinderatssitzung am 8. September 2005 verabschiedet wurde, kann bei Bedarf bei der Gemeinde Schwanewede eingesehen werden. Anfragen zum Verkauf von Grundstücken sind an das Kunden-Service-Center der GEWOSIE, Herr Victor, Telefon 0421/6989775, zu richten. DF